



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau (SB/014/2015)

am Mittwoch, 30. September 2015,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
Dr. Peter Lames

Vertretung für Herrn Jörn Marx

CDU-Fraktion

Veit Böhm
Klaus Rentsch
Gunter Thiele

Fraktion DIE LINKE.

Jacqueline Muth
Dr. Martin Schulte-Wissermann
Tilo Wirtz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Johannes Lichdi
Thomas Löser

SPD-Fraktion

Vincent Drews
Hendrik Stalman-Fischer

Fraktion Alternative für Deutschland

Jörg Urban

FDP/FB-Fraktion

Franz-Josef Fischer

Stellvertretende Mitglieder

Dr. Georg Böhme-Korn
Gottfried Ecke
Jens Matthis

Vertretung für Herrn Lothar Klein
Vertretung für Herrn Ingo Flemming
Vertretung für Frau Dr. Kristin Klaudia Kaufmann

Abwesend:**Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r**

Jörn Marx

CDU-Fraktion

Ingo Flemming

Lothar Klein

Fraktion DIE LINKE.

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann

Verwaltung:

Frau Steinhof

GB 6/ Amt 61

Herr Szuggat

GB 6/ AL 61

Herr Braumann

GB 6/ Amt 61

Frau Töpfer

GB 6/ Amt 62

Herr Viertel

GB 7/ Amt 67

Frau Heckmann

GB 6/ Amt 61

Herr Prof. Koettnitz

GB 6/ AL 66

Frau Oser

GB 6/ Persönliche Referentin

Frau Rößler

GB 2/ Amt 23

Herr Tatzel

GB 6/ Amt 61

Frau Ulbrich

GB 6

Gäste:

Herr Uhlig

Fa. Krieger

Herr Ruf

Staatsbetr. SIB

Frau Pförtner

Staatsbetr. SIB

Herr Lehmann

Elbeland e. V.

Herr Hoffmann, M.

„Internationale Gärten e. V“ e. V

Herr Hoffmann, F.

SV „Dresdner Gartenfreunde“ e. V

Herr Gröhner

CG Gruppe AG

Herr Dähne

Dähnearchitekten

Frau Schwechheimer

CG Gruppe AG

Herr Sassenscheidt, H.

Townscape

Herr Sassenscheidt, E.

Sassenscheidt

Herr Hein

Architekten RKW

Schriftführer/-in:

Maika Vetter

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 1 | Bebauungsplan Nr. 3002, Dresden-Altstadt II Nr. 26, Parkhaus Pfortenhauerstraße

hier:
1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan | V0477/15
beschließend |
| 2 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6031, Dresden-Mickten, Lommatzcher Straße, Höffner Auslieferungslager

hier:
1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
2. Grenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung | V0581/15
beschließend |
| 3 | Bebauungsplan Nr. 110.4 b, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße (Änderungssatzung)

hier:
Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes | V0582/15
beschließend |
| 4 | Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 696, Dresden-Mickten, Lommatzcher Straße, Sconto Möbelmarkt

hier:
Beschluss zur Durchführung eines Aufhebungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan | V0583/15
beschließend |
| 5 | Straßenzustandsbericht | A0693/13
beschließend |
| 6 | Informationen/Sonstiges | |

Nicht öffentlich

- | | | |
|----------|------------------------------------|------------------------------|
| 7 | Verkauf Neumarkt Q III.2 | V0592/15
beratend |
| 8 | Neubenennung von Straßen und Wegen | V0580/15
beratend |

- | | | |
|-----------|---|---|
| 9 | <p>Vorplanungen der Verkehrsanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wehlener Straße zwischen Ankerstraße und Schlömilchstraße - Gleisschleife Schlömilchstraße - Kipsdorfer Straße zwischen Ankerstraße und Schlömilchstraße | <p>V0539/15
 beratend
 (federführend)</p> |
| 10 | <p>Ergänzungssatzung Nr. 444, Dresden-Hellerau Nr. 1, Urnenfeldweg</p> <p>hier:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufstellungsbeschluss der Ergänzungssatzung 2. Grenzen Ergänzungssatzung 3. Billigung des Entwurfes zur Ergänzungssatzung 4. Billigung der Begründung zum Entwurf der Ergänzungssatzung 5. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zur Ergänzungssatzung | <p>V0647/15
 1. Lesung (be-
 schließendes
 Gremium)</p> |
| 11 | <p>Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 693, Dresden-Großschachwitz, Geschäfts- und Parkhaus Pirnaer Landstraße</p> <p>hier:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grenze des Bebauungsplanes 2. Abwägungsbeschluss 3. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan | <p>V0665/15
 1. Lesung
 (federführend)</p> |
| 12 | <p>Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6020, Dresden-Reick, CSW Reicker Straße</p> <p>hier:</p> <p>Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan</p> | <p>V0634/15
 1. Lesung (be-
 schließendes
 Gremium)</p> |
| 13 | <p>Rahmenplan Nr. 715.2 Dresden – Innere Neustadt</p> <p>hier:</p> <p>Billigungsbeschluss</p> | <p>V0635/15
 1. Lesung (be-
 schließendes
 Gremium)</p> |
| 14 | <p>Grundhafte Instandsetzung einschließlich kompletter Erneuerung des Farbanstriches des Blauen Wunders</p> | <p>V0627/15
 1. Lesung
 (federführend)</p> |
| 15 | <p>Um- und Neugestaltung der Martin-Luther-Straße und Pulsnitzer Straße im Sanierungsgebiet Äußere Neustadt</p> | <p>V0597/15
 1. Lesung (be-
 schließendes
 Gremium)</p> |
| 16 | <p>Ein städtischer Beitrag zum Wohnungsbau in Dresden</p> | <p>A0067/15
 beratend</p> |

- | | | |
|-----------|--|---|
| 17 | Einsatz von Sekundärrohstoffen stärken – natürliche Ressourcen schonen – Baupreise niedrig halten – Stadtkasse schonen | A0887/14
beratend
(federführend) |
| 18 | Ehrung John Robert "Joe" Cocker - Namensgebung "Cocker-Wiese" | A0037/15
beratend
(federführend) |
| 19 | Informationen/Sonstiges | |
| 20 | Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Neustadt | V0500/15
beratend
(federführend) |

öffentlich

Herr **Bürgermeister Dr. Lames** begrüßt die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und die Mitglieder des Ausschusses. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

Herr **Stadtrat Thiele** vertagt als Vertreter der einreichenden Fraktion den TOP 5 (A0693/13).

Herr **Stadtrat Lichdi** kritisiert, dass der Antrag immer wieder auf die Tagesordnung gesetzt wird und vom Einreicher vertagt wird. Er bittet die Vorlage V0500/15 „Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Neustadt“ auf die heutige Sitzung des Ausschusses zu setzen.

Die Mitglieder des Ausschusses signalisieren ihr Einverständnis.

Herr **Stadtrat Wirtz** gibt zu bedenken, dass der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften am 05.10.15 tagt und den TOP ebenfalls nicht fristgemäß laden kann.

Herr **Bürgermeister Dr. Lames** wird die Möglichkeit der Erweiterung der Tagesordnung am Rande der Sitzung rechtlich prüfen lassen.

Herr **Stadtrat Thiele** vertagt als Vertreter der einreichenden Fraktion den TOP 16 (A0067/15).

Die Tagesordnung wird in geänderter Form bestätigt.

- | | | |
|----------|--|---------------------|
| 1 | Bebauungsplan Nr. 3002, Dresden-Altstadt II Nr. 26, Parkhaus Pfothenhauerstraße | V0477/15 |
| | hier: | beschließend |
| | 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan | |
| | 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf | |
| | 3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan | |

Frau **Heckmann** stellt die Vorlage vor und begründet diese.

Herr **Viertel** informiert über die Ersatzflächen für die Gartensparten des SV „Dresdner Gartenfreunde“ e. V. und für die des Internationalen Garten e. V. Für die Flächen der SV „Dresdner Gartenfreunde“ e. V. habe man verschiedenste Ersatzflächen für die Kleingartenanlage geprüft. Jedoch habe man keinen ortsnahen Ersatz finden können, so dass eine geeignete Fläche im Hansapark ausfindig gemacht wurden. Für den Internationalen Garten e. V. habe man an der Dürerstraße Ersatzflächen gefunden. Diese Fläche sei größer als die Bisherige und werde in Zukunft eine öffentliche Durchwegung haben.

Herr **Hoffmann**, SV „Dresdner Gartenfreunde“ e. V., halte die Errichtung des Parkhauses in dem Bereich für problematisch, jedoch werde man sich den Gegebenheiten entsprechend anpassen. Die drei vorgeschlagenen Flächen in der Johannstadt kommen für den SV Dresdner Gartenfreunde nicht zum Tragen. Da die Nutzer der Gartenanlage in der Johannstadt wohnen, sollen weitere Flächen in der Wohngegend gesucht und geprüft werden. Die Fläche im Hansapark werde man als Kleingartenanlage nutzen, jedoch zweifelt er daran, dass die bisherigen Nutzer der bisherigen Gartensparte den Weg auf sich nehmen werden. Herr Hoffmann bezieht sich auf die Diskussion des Kleingartenbeirates und auf dessen gefassten Beschlussvorschlag, den er nur unterstützen könne.

Herr **Hoffmann**, Internationale Gärten e. V., könne das geplante Parkhaus ebenfalls nicht für gut heißen. Mit der angebotenen Ersatzfläche an der Dürerstraße könne man jedoch gut leben, da diese weitere Perspektiven liefere.

Herr **Stadtrat Stalman-Fischer** fragt, wie lange es dauern würde, geeignete Flächen in der Johannstadt zu finden.

Herr **Viertel** antwortet, dass das Kleingartenentwicklungskonzept momentan fortgeschrieben werde, dass eine intensive Flächenprüfung (kommunale als auch private Flächen) beinhalte. Anschließend werden die Ergebnisse in den Gremien vorgestellt (voraussichtlich im Jahr 2016).

Herr **Stadtrat Wirtz** möchte wissen, ob man die Möglichkeit einer Entschädigungszahlung in Erwägung ziehen sollte. Des Weiteren bezieht er sich auf die kritischen Anmerkungen des SV „Dresdner Gartenfreunde“ e. V. und des Kleingartenbeirates. Diese gehen nicht konform mit den doch eher versöhnlichen Worten von Herrn Hoffmann.

Herr **Hoffmann**, erklärt, dass der SV „Dresdner Gartenfreunde“ e. V. dem Vorhaben sehr kritisch gegenüber gestanden habe. In Gesprächen habe man sich jedoch von der Notwendigkeit des Parkhauses überzeugen lassen. Der SV „Dresden Gartenfreunde“ e. V. habe dem Vorhaben schlussendlich mit Forderungen entsprechend dem Bundeskleingartengesetz zugestimmt. Inzwischen sei die Umsetzung und Einhaltung der Forderungen zugesichert worden.

Herr **Hoffmann** antwortet, dass die Baucontainer, aus dem das Vereinshaus errichtet wurde, mit Fördermitteln finanziert wurden. Dieses Haus werde man auseinander nehmen und an anderer Stelle wieder aufbauen. Der Internationale Gärten e. V. habe bislang keine Entschädigungsforderungen in Erwägung gezogen.

Herr **Stadtrat Löser** betont, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen das Vorhaben seien. Die Verwaltung hätte mit dem SIB härter verhandeln und die Zustimmung des Parkhauses in dem Bereich abverhandeln müssen. Er heißt gut, dass die Verwaltung sich um Ausgleichsflächen bemühe und versuche die bestmögliche Lösung im Einvernehmen mit allen Beteiligten zu finden.

Herr **Stadtrat Wirtz** gehe auf die Ist-Bebauung ein und meint, dass Parkhaus passe in seiner Dimension nicht an den Standort.

Herr **Stadtrat Rentsch** weist auf den akuten Parkdruck in der Johannstadt hin und wirbt für das Parkhaus.

Herr **Stadtrat Stalmann-Fischer** fragt, ob es Spielraum für die Dimensionierung des Parkhauses gebe.

Frau **Heckmann** antwortet, um ein Parkhaus wirtschaftlich zu betreiben, müsse das Gebäude in dieser Bemessung errichtet werden. Der potenzielle Errichter und Betreiber des Parkhauses werde eine Art Wettbewerb durchführen müssen, um dem Ort angemessen das Volumen und die Fassade zu generieren.

Herr **Stadtrat Rentsch** beantragt, den Beschlusspunkt 5 des Kleingartenbeirates zu übernehmen.

Herr **Stadtrat Löser** bittet die Verwaltung, zur nächsten Sitzung eine Visualisierung der geplanten Kubatur des Parkhauses aus der Höhe des Waldschlößchen-Pavillon und vom Käthe-Kollwitz-Ufer vorzulegen. Des Weiteren möchte er eine Ausführung, warum für die Errichtung des Parkhauses die Standorte am Tatzberg oder nördlich der Terscheckstraße nicht möglich seien. Er beantragt die Vertagung der Vorlage.

Herr **Stadtrat Thiele** könne den Wunsch der Aufträge an die Verwaltung verstehen, jedoch spricht er gegen die Vertagung der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Herr **Bürgermeister Dr. Lames** bringt den Vertagungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

Ja 8

Nein 7

Enthaltung 0

- 2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6031, Dresden-Mickten, Lommatzcher Straße, Höffner Auslieferungslager hier:** **V0581/15 beschließend**
- 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan**
 - 2. Grenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**
 - 3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung**

Herr **Stadtrat Lichdi** erklärt, man habe sich in der Kooperation darüber verständigt, dass das Anliegen von Höffner, die Errichtung eines Auslieferungslagers, befürwortet werden kann. Jedoch habe man erhebliche Probleme bei diesem Standort. Man könne sich vorstellen, dass dieses Lager im westlichen Bereich, in dem ohnehin gewerbliche Nutzung vorgesehen sei, angesiedelt werden könne.

Herr **Uhlig** stellt das Vorhaben vor und erläutert dieses. Er erklärt, warum der Vorschlag von Herrn Stadtrat Lichdi logistisch nicht möglich sei.

Herr **Stadtrat Thiele** könne das Vorhaben, mit der Ergänzung, dass die Fassade entsprechend strukturiert werde, mittragen.

Herr **Stadtrat Lichdi** kündigt ein Vertagungsantrag an.

Herr **Stadtrat Wirtz** meint, dass es sich um eine Bebauung mit einer nicht unproblematischen Kubatur handle. Jedoch sehe er den Zeitdruck und wisse nicht, ob eine Vertagung die richtige Entscheidung sei.

Herr **Uhlig** weist darauf hin, dass in dem Bereich die Nutzungsmöglichkeiten sehr beschränkt seien. Zu den Bedenken zur Fassade zeigt er verschiedene Möglichkeiten einer Fassadengestaltung.

Herr **Stadtrat Dr. Schulte-Wissermann** schließt sich dem Vertagungsantrag an, um konstruktive Ideen und Lösungen für das Projekt zu suchen.

Herr **Stadtrat Ecke** weist darauf hin, dass es sich in der Vorlage um den Aufstellungsbeschluss handle. Konstruktive Ideen könne man im weiteren Verfahren (Entwurfsplanung) einbringen.

Herr **Stadtrat Thiele** fragt, ob die Umsetzung der Beschlussempfehlung des Ortsbeirates Pieschen denkbar sei.

Herr **Uhlig** ist bereit, ein Werkstattverfahren zur Fassadengestaltung durchzuführen.

Herr **Stadtrat Lichdi** bittet den Investor und die Verwaltung mit den Grundeigentümern ins Gespräch zu kommen. Er möchte alle Möglichkeiten einer Entwicklung in dem Gebiet ausgeschöpft haben. Die Notwendigkeit des Auslieferungslagers sehe er, jedoch nicht zwingend an diesem Standort.

Herr **Stadtrat Urban** meint, die Errichtung des Onlinelagers unterstütze die gewerbliche Entwicklung dieses Gebietes.

Herr **Szuggat** erläutert anhand von Bildern noch einmal die Situation und den Masterplan.

Herr **Stadtrat Thiele** beantragt, den Beschlussvorschlag des Ortsbeirates Pieschen zu übernehmen.

Herr **Stadtrat Lichdi** beantragt die Vertagung der Vorlage.

Es werden keine weiteren Anträge gestellt. Herr **Bürgermeister Dr. Lames** bringt den Vertagungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 5 Ja/ 7 Nein/ 3 Enthaltungen Ablehnung

Anschließend bittet er um Abstimmung, den Beschlussvorschlag des Ortsbeirates Pieschen zu übernehmen.

Abstimmung: 12 Ja/ 0 Nein/ 3 Enthaltungen Zustimmung

Folgend bringt Herr Bürgermeister Dr. Lames die Vorlage in ergänzter Form zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB, für das Gebiet einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6031, Dresden-Mickten, Lommatzscher Straße, Höffner Auslieferungslager
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2.
3. Für die äußere Gebäudegestaltung, insbesondere die Fassade, ist ein Werkstattverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 10

Nein 2

Enthaltung 3

**3 Bebauungsplan Nr. 110.4 b, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzscher Straße (Änderungssatzung) V0582/15
hier: beschließend
Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes**

Herr **Szuggat** stellt die Vorlage vor und begründet diese.

Herr **Uhlig** bittet um ein beschleunigtes Verfahren nach § 13 BauGB.

Herr **Szuggat** regt an, als Festlegung mitzunehmen, dass Beschleunigungsmöglichkeiten geprüft werden sollen.

Frau **Stadträtin Muth** möchte wissen, weshalb das Vorhaben beschleunigt werden soll.

Herr **Uhlig** weist auf die zeitlichen Probleme hin.

Herr **Stadtrat Wirtz** meint, dass man sich nicht ohne Grund für dieses Verfahren entschieden habe.

Herr **Szuggat** weist auf folgende zwei Möglichkeiten hin und erläutert diese:

- Prüfung beschleunigtes Planverfahren nach § 13 a BauGB
- Prüfung nach § 33 BauGB
- Befreiung zu einem Wechsel der Festlegung der Sortimente

Herr **Bürgermeister Dr. Lames** stellt fest, die Mitglieder des Ausschusses regen eine Prüfung der drei Möglichkeiten eines beschleunigten Verfahrens an. Der Ausschuss soll über das Ergebnis informiert werden.

Herr **Stadtrat Dr. Schulte-Wissermann**, Herr **Stadtrat Lichdi** und Herr **Stadtrat Löser** teilen diese Auffassung nicht und treten dem entgegen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Herr **Bürgermeister Dr. Lames** bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ein Verfahren über eine Änderungssatzung für den im Gebiet Kaditz/Mickten aufgestellten Bebauungsplan durchzuführen. Die Bebauungsplanänderung trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 110.4 b, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzscher Straße (Änderungssatzung).

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan Nr. 110.4 a Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzscher Straße (Änderungssatzung) mit In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 110.4 b außer Kraft tritt und anschließend aufgehoben werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9

Nein 2

Enthaltung 4

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 4 | Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 696, Dresden-Mickten, Lommatzscher Straße, Sconto Möbelmarkt hier:
Beschluss zur Durchführung eines Aufhebungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan | V0583/15
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

Der Wunsch auf einen Sachvortrag wird nicht geäußert. Es gibt keinen Rede- bzw. Diskussionsbedarf. Herr **Bürgermeister Dr. Lames** bittet um Abstimmung der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 1 Abs. 8 BauGB ein Aufhebungsverfahren für die aufgestellte Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 696, Dresden-Mickten, Lommatzscher Straße, Sconto Möbelmarkt durchzuführen.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 13 BauGB ein vereinfachtes Verfahren zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr.696, Dresden-Mickten, Lommatzscher Straße, Sconto Möbelmarkt durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15

Nein 0

Enthaltung 0

5 Straßenzustandsbericht

**A0693/13
beschließend**

Der Antrag wird zu Beginn der Sitzung vertagt.

6 Informationen/Sonstiges

- inhaltsleer -

Es gibt keine weiteren Anmerkungen. Herr **Bürgermeister Dr. Lames** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Dr. Peter Lames
Vorsitzender

Maika Vetter
Schriftführerin

Dr. Martin Schulte-Wissermann
Stadtrat

Gunter Thiele
Stadtrat